

Radfahren in Vaterstetten: „Ois easy“?

Wer mit dem Rad in der Gemeinde unterwegs ist, wird sich schon an der einen oder anderen Stelle ärgern, dass die Infrastruktur zu wenig auf die Bedürfnisse der Radfahrer abgestimmt ist. Der AK Mobilitätswende hat nun eine Liste von Schwachstellen und

Gefahrpunkten für Radfahrende erarbeitet und der Gemeindeverwaltung übergeben: Sie enthält ca. 75 Punkte, in einer ersten Bewertung eingestuft von „Verbesserung“ bis „extreme Gefährdung“. Die Liste wurde interessiert angenommen – in einem ersten Schritt will man einige Punkte mit einfachen Maßnahmen (Beschilderung, Wegsanierung etc.) und dem für 2022 eingeplanten Budget entschärfen.

Doch die schwerwiegendsten Schwach- und Gefährdungsstellen kann man damit derzeit wohl nicht beseitigen, denn deren Behebung ist aufwändig. Daher wird es nicht einfach sein, bei den Entscheidungsträgern die nötige Mehrheit für die Umbaumaßnahmen und die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan der nächsten Jahre zu bekommen.

Außerdem werden Schwachstellen auch unterschiedlich bewertet: Da sagen die Einen: Die Möschenfelder-Str. und die Karl-Böhm-Str. kann man als Radfahrer nicht sicher befahren – hier muss auf beiden Seiten ein Radweg her!

Andere sagen: Es gibt Parallelstraßen, die zwar einen kleinen Umweg bedeuten, aber viel ruhiger und sicherer sind. Und allgemein kann man sagen: An manchen Stellen ist kein Platz für einen Radweg in vernünftiger Breite, der müsste zu Lasten der anderen Verkehrsteilnehmer erst geschaffen werden.



Radverkehr – Schwachstellen

Eine besondere Schwachstelle ist auch die Ortsdurchführung in Weißefeld: Hier müssen Radfahrer die vielbefahrene EBE4 nutzen und an den Ortseingängen in einer Richtung die Fahrbahn kreuzen. Dies könnte durch die geplante Ortsumfahrung entschärft werden – wenn sie denn kommt.

Auch an mancher Radföhrungs-Empfehlung des Landkreises kann man Kritik üben: So ist etwa die Strecke Anzing-Purging-Neufarn in der Freizeitkarte als Teil der „Radrundtour 2“ aufgeföhrt. Angesichts der Streckenföhrtung und der Verkehrsdichte kann

man diese Abschnitte aber sicher nicht für Freizeit-Radler empfehlen.

 **AK Mobilitätswende**
Lokale Agenda21 Vaterstetten
www.vaterstetten-agenda21.de
agenda21.vaterstetten@web.de



Wie schätzen Sie als Radfahrer diese Situationen ein?

Wer konkrete Mängel oder weitere Schwachstellen kennt, kann diese melden: per E-Mail an den AK Mobilitätswende oder auf der Gemeinde-Webseite unter „Bürgerservice/ Mängelanzeige“. Es gibt auch gemeinde-übergreifende Meldesysteme für solche Mängel: die Meldeplattform „RADar“ – die vom Landratsamt gepflegt wird – und den „Gefahrenatlas“ des ADFC Ebersberg.